



- Pfarrgemeinderat -

St. Johannes der Täufer
Nordring 32, 48455 Bad Bentheim

Mariä Verkündigung
Vechtestr. 8, 48465 Schüttorf

Bad Bentheim, am 12. Juli 2021

**Protokoll der
15. Sitzung des Pfarrgemeinderates
am 07. Juli 2021**

Ort: Bad Bentheim
Sitzungsleitung: Annelen Hofschröer
Protokollant: Ferdinand Schwank
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (im Anhang)

Beginn: 19:30 Uhr – Ende: 21:15 Uhr

Top 1: Regularien

- Annelen Hofschröer begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.
- Das geistliche Wort zu Beginn der Sitzung sprach Annelen Hofschröer.
- Das Protokoll der 14. Sitzung (11.05.21) wurde mit der Änderung, dass der Bollerwagenverkauf noch nicht wieder begonnen hat, genehmigt

Top 2: Berichte aus den Ausschüssen

Auf Grund der Corona-Pandemie konnten nur wenige Ausschüsse tagen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Schaukästen wurden neu gestaltet.

Die Homepage, Facebook und Instagram werden regelmäßig aktualisiert.

Ute Quaing bittet darum Neuigkeiten und Interessantes für unsere Online-Präsenz an sie weiterzuleiten.

Faire Gemeinde

Aufgrund der Coronabedingungen ist der Faire Verkauf noch ausgesetzt. Es ist geplant nach den Sommerferien wieder mit dem Bollerwagenverkauf zu beginnen (wenn nicht neue Coronaregeln dagegensprechen). Die erste Sammelbox von alten Handys ist versendet. Die Sammlung geht weiter.

Ökumene / ACK

Die geplante Aktion „Kirche auf Rädern“ wurde von Seiten des Landkreises wegen der Coronazahlen abgesagt.

Der ACK in Bad Bentheim plant im Oktober ein ökumenisches Frühstück.

Bei den Lutheranern in Bad Bentheim hat im Juli ein neuer Pastor seinen Dienst angetreten. Die Ordination findet am 26.9. statt.

Jugendstammtisch

Die Obergrafschafter haben an der Müllsammelaktion teilgenommen. Fünf Jugendliche haben an der Autobahn mehre Säcke Müll gesammelt. Ziel der Aktion war es insgesamt so viele Stunden Müll zu sammeln, wie an Parlamentssitzungsstunden in einer Wahlperiode zustande kommen. In der Grafschaft sind insgesamt 210 Müllsammelstunden zusammen gekommen.

Kirchenvorstand

Schüttorf

Die Maßnahmen am Friedhof sind abgeschlossen.

Bad Bentheim

Hauptthema im KV ist z. Zt. der Anbau des Kindergartens.

Senioren

Inzwischen sind Besuche in den Seniorenheimen wieder möglich. Die Regeln sind je nach Heim jedoch unterschiedlich. Gemeinschaftliche Gottesdienste sind z. Zt. jedoch noch nicht möglich.

Top 3: Rückblick / Ausblick auf der Kirchenjahr

Der Rückblick auf das Kirchenjahr fiel, nicht zuletzt pandemiebedingt, sehr kurz aus. Was den Ausblick auf das Bevorstehende anbelangt, so wird dies in den folgenden separaten Tops abgehandelt werden.

Top 4: Erstkommunion / Firmung

Dadurch, dass es fast keine Kontakttreffen (1 x Firmlinge, 3 x Kommunionkinder) gab und auch die Rückmeldungen per E-Mail sehr spärlich waren, war die Erstellung der Teilnehmerlisten dieses Jahr sehr mühsam. Nicht in allen Familien wurden die vorbereiteten Unterrichtseinheiten bearbeitet.

David Quaing bedanke sich für die Unterstützung der Helfer und des Projektchores, der alle vier Gottesdienste am Wochenende musikalisch begleiten wird.

Durch hartnäckiges und wiederholtes Anfragen bei den Familien der Kommunionkinder und der Firmlinge konnte die Liste der Helfer für die vielen zu leistenden Dienste schließlich doch noch aufgefüllt werden.

Konkrete Planungen für das kommende Jahr gibt es noch nicht. Die Erstkommunion- und Firmkurse beginnen im Herbst. Wenn möglich soll für die Firmlinge wieder eine Taize-Fahrt stattfinden.

Top 5: Bericht von der IV. Werkstatt der Kirche der Beteiligung

Irene Recke berichtet vom der IV. Werkstatt der Kirche der Beteiligung. Aus unserem Gemeindeverbund haben außer Irene Recke noch Gaby Stanitzek, Jörg Meurisch und Martin Hofschröder daran teilgenommen. Bei diesem ersten Präsenztreffen seit langer Zeit, war die Freude über das Wiedersehen überwältigend.

In den Werkstätten der KdB findet immer ein sehr guter Austausch und Zusammenarbeit zwischen den teilnehmenden Gemeindevertretern statt. Alles, was dort vor Ort gemacht wird, ist abwechslungsreich. Es kommen effektive Methoden der Planung und Auswertung zum Einsatz, die sich auch gut in die Gemeindearbeit vor Ort integrieren lassen.

Die Verbindung zwischen Glauben und Leben stand, wie immer, im Fokus. Aufbauend auf die Lesung des Tages (Gleichnis vom Sämann und Samenkorn) fand zunächst ein Austausch über die persönlichen „Corona-Erfahrungen“ statt. Die Rahmenbedingungen der Pandemie habe die Chance eröffnet Neues zu entdecken. Es ist nun genau zu beachten, welche „Pflanzen“ gewachsen sind, welche „Dünger“ und „Pfleger“ benötigen.

Neue Formen des Gottesdienstes, insbesondere außerhalb des Kirchgebäudes, wurden in vielen Gemeinden ausprobiert. So wurde z.B. ein „Kirchenmobil“, Kirche auf dem Anhänger, in einer Gemeinde eingerichtet, in dem alles vorhanden ist, was für einen Gottesdienst benötigt wird. Der Pfarrer der Gemeinde nutzt dies um die Kirche zu den Menschen zu bringen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde in den jeweiligen Gemeindegruppen aus der erarbeiteten Vision zwei konkrete Projekte entwickelt, welche dann wieder im großen Kreis ausgetauscht und mit Ideen von allen Teilnehmern bereichert wurden. Für unseren Gemeindeverbund wurde sich auf folgende Projekte verständigt:

1. Eine offene Motorradfahrt
2. In Kindergarten / Schule der Frage nachgehen: „Hat ihr Kind sie auch schon einmal sprachlos gemacht in Bezug auf Kirche, Glauben und die Frage nach den letzten Dingen?“

Das erste Projekt konnte bereits während der Veranstaltung sehr konkret gefasst werden. Koordiniert wird dieses Projekt von Martin Hofschröder und Hubertus Goldbeck. Die Motorradfahrt wird voraussichtlich im Frühjahr nächsten Jahres stattfinden.

Frau Muke, die uns auf dem Weg der Gemeinde von Morgen, bereits seit längeren begleitet, wechselt im Bistum ihr Aufgabengebiet. Sie wird die Supervision im Bistum begleiten. In der kommenden Woche ist sie für die KdB letztmalig bei uns in Bad Bentheim. Eine kleine Verabschiedung wird geplant.

Top 6: Berufene Mitglieder

Grundsätzlich können Mitglieder in den PRG berufen werden. Berufene Mitglieder sind an den Entscheidungen mit gleichem Stimmrecht wie die gewählten Mitglieder beteiligt. Der PGR unterbreitete Irene Recke, Susanne Welmer und Martin Hofschröder, die sich stark in unseren Gemeinden engagieren u.a. in der Kirche der Beteiligung, im Arbeitskreis Christlicher Kirchen, im Musikteam und in den Chören, im Kirchenvorstand und noch vielem mehr, den Vorschlag sich doch in den PGR berufen zu lassen.

Irene Recke und Susanne Welmer gingen auf den Vorschlag ein, Martin Hofschröder, der bereits Mitglied im Kirchenvorstand Bad Bentheim ist, möchte nicht berufen werden, sondern weiterhin als Gemeindeglied an den öffentlichen Sitzungen des PGR teilnehmen, Der PGR fasste einstimmig den Beschluss Susanne Welmer und Irene Recke als berufene Mitglieder aufzunehmen. Beide haben dies angenommen.

Da im kommenden Jahr Neuwahlen stattfinden, wird das Plakat des PGR nicht geändert.

Top7: Planung unseres Mini-Pfarrfestes „Hurra wir sind wieder da!“

Grundsätzlich soll das Pfarrfest – mit kleinem Aufwand - wie im vergangenen Jahr durchgeführt werden. Es wird ein gemütliches Zusammentreffen am Grill werden. Ein Salat-Buffet ist coronabedingt noch nicht möglich. Annelen wird sich um den Einkauf kümmern (Getränke, Würstchen, Vegetarisches, Brötchen). Bei der Organisation unterstützt der Festausschuss. Im vergangenen Jahr waren ca. 70 Teilnehmer dabei.

Geplant ist an dem Sonntag des Pfarrfestes eine Kinderkirche anzubieten und die Jugendlichen, die am Zeltlager teilnehmen, einzuladen vom Zeltlager zu berichten.

Angekündigt werden soll das Pfarrfest im Pfarrbrief, auf unserer Homepage und in den sozialen Medien und in den Abkündigungen. Aufgrund der Corona-Pandemie wird auf größere Ankündigungen (Presse, Plakate) verzichtet.

Top 8: Verschiedenes

Barbara Beine nimmt am 1.8. ihren Dienst als Gemeindereferentin in unserer Pfarreiengemeinschaft auf. Ihr Aussendungsgottesdienst ist am Samstag, den 25.9. in Osnabrück. Falls es wieder möglich ist, wäre es schön, wenn einige Gemeindemitglieder sie durch einen Besuch der Aussendungsfeier in Osnabrück willkommen heißen könnten.

Für den Herbst ist wieder eine Taizé-Fahrt in Vorbereitung.

Die Planungen für die Erweiterung des Kindergartens gehen in die heiße Phase. Damit kann auch bald mit den konkreten Planungen des Kreuzweges an der Kirche begonnen werden. Hubertus Goldbeck wird, wenn der Termin der Teilnehmer aus Osnabrück bekannt ist, Susanne Welmer, Hedwig Wilbers, Irene Recke und Frau Hess (Landschaftsarchitektin) einladen. Voraussichtlicher Termin Ende August / Anfang September.

Pater Jomon wird unseren Gemeindeverbund mit seiner Reise nach Indien Anfang August leider verlassen. Die Verabschiedung wird am Wochenende 24./25. August stattfinden. Am Samstag wird nach dem Gottesdienst in Schüttorf (nach den aktuell geltenden Regeln, dürfen dort nur 35 Personen den Gottesdienst mitfeiern) draußen vor der Kirche ein kleiner Empfang stattfinden. Am Sonntag wird sich Pater Jo in den Messen in Gildehaus und Bentheim verabschieden. Jörg Meurisch wird für den PGR zur Verabschiedung sprechen. Zum Abschied bekommt Pater Jo ein Fotobuch über seine Zeit in der Obergrafschaft, welches Achim gestalten wird. Da dieses Buch erst Ende des Jahres fertig sein wird, wird Pater Jo eine kleine Fotokollage am 24.7. übergeben werden.

Mit dem Fortgang Pater Jomons werden wir in Zukunft häufiger auf die Feier eines Wortgottesdienstes statt einer Heiligen Messe zurückgreifen müssen. Hierzu sollen interessierte Gemeindemitglieder weitergebildet werden. Erste Ideen, wer angesprochen werden könnte, wurden im PGR gesammelt. Die Idee ist es – gegebenenfalls mit Nordhorn zusammen – den Kurs zur Ausbildung der Wortgottesdienstleiter in der Grafschaft anzubieten. Dazu wären allerdings ca. zehn Interessierte Personen notwendig. Ansonsten findet der Kurs in der Bildungsstätte Haus Ohrbeck statt.

Irene Recke berichtet über den Zusammenhang von Blumendienst und Nachhaltigkeit. Fortbildungen zur Gestaltung von Blumenarrangements gibt es kaum zu Blumen aus dem heimischen Garten. Zurzeit werden bei uns zu den Blumen aus dem Pfarrgarten gelegentlich Blumen aus dem Floristikgeschäft zusätzlich gekauft, wenn der Garten gerade nicht viel hergibt. Zusammen mit Inga Schmidt wird nun jedoch geplant ein Jahr nur mit den Blumen

aus dem Garten auszukommen. Die Erfahrungen hierbei sollen dokumentiert und mit anderen Gemeinden ausgetauscht werden. Im PRG wurde die Idee als sehr gut befunden, zumal sie teil des Konzeptes der Fairen Gemeinde ist. Beim Blumendienst werden weitere Helfer/Innen benötigt, da u.a. die Vasen für einige zu schwer geworden sind. Interessenten mögen sich bitte bei Irene Recke melden.

Pfarrer Goldbeck beendete die Sitzung mit einem Segen.
Die 15. Sitzung des Pfarrgemeinderates endete um 21:15 Uhr.

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 14. September 2021 um 19:30 Uhr im Pfarrheim in Schüttdorf statt. Das geistliche Wort für die 16. PGR-Sitzung wird von Ute Quaing vorbereitet.

Protokollant:
Ferdinand Schwank

